

Heft III. (Kolozsvár. 1918. 53 pp. 8°. 3 Tafeln.) In Deutscher Sprache.

Verf. berichtet fortsetzend über seine überaus gelungenen Kulturen des *Hyoscyamus*, der *Archangelica officinalis*, *Datura Stramonium* (ist nitrogenbedürftig und reagiert auf Kalk nur bei gehöriger Menge von Nitrogen), *Lappa maior*, *Althaea officinalis* mit vielen biologischen Details. — Verf. spricht aber auch von Krankheiten der gezüchteten Pflanzen:

1. *Hyoscyamus*-Kulturen gingen 1915, 1916 und 1918 zu grunde. Anfang August gingen die Blätter der ungemähten Pflanzen zu kränkeln an, sie vergilbten und die grossen Grundblätter starben der Reihe nach ab. Die kranken Blätter zeigten Schimmelüberzug, nachdem vorher weisse Flecken erschienen. Die Jahre darauf gedieh die Pflanze kümmerlich auf denselben Tafeln. Ursache: *Erysibe cichoriacearum* DC. (Mehltau). Wildwachsende Exemplare der Umgebung zeigten diese Krankheit nur sporadisch. Eine zweite Krankheit zeigte sich Sommer 1916: braune Flecken, bis zuletzt das ganze Blatt abgestorben war. Die Pykniden verrieten als Erreger den Pilz *Ascochyta hyoscyami* Pat. [= *Septoria hyoscyami* Hollós]. Er war auf wildlebenden Pflanzen sehr selten zu bemerken. Diese „Braunflecken krankheit“ zerstörte auch die Stengel. Seit den 30 Jahren, in denen Verf. die Pflanze züchtet, waren beide Krankheiten das erstemal in den Kulturen aufgetreten. Eingeschleppt wurden sie wohl von aussen, von den Wildpflanzen. Es scheint aus irgend welchen Gründen (Verwendung frischen Düngers?) die kultivierte Pflanze ihre Widerstandsfähigkeit diesen Krankheiten gegenüber ganz eingebüsst zu haben.

2. *Archangelica* litt stark durch den Engerling des Maikäfers und durch die Wühlmaus (*Hopodeus*), die Wurzeln wurden abgenagt. Andererseits kränkelten schön entwickelte Stöcke vor der Samenreife. Die Ursache konnte nicht ermittelt werden.

3. *Datura*. Das Ueberpflanzen verträgt diese Art schlecht, sie leidet dann an Insektenfrass. Sonst ist die Pflanze recht widerstandsfähig, sie leidet nie an Insektenfrass oder durch Pilze. Selbst *Cuscuta suaveolens*, die sonst die verschiedensten Heilpflanzen (*Digitaiis*, *Atropa*, *Hyssopus*, *Gypsophila*, *Saponaria*, *Carum*, *Chelidonium* etc.) befällt, tut dies nie mit *Datura*; auch die künstliche Uebertragung gelang nicht.

4. *Althaea*: Die Wühlratte benagt oft die Wurzelstöcke, aber nur oberflächlich, ein Zeichen, dass Schleim ein gutes Schutzmittel gegen Tierfrass ist.

Die Abbildungen zeigen die Kulturen und eine junge *Hyoscyamus*-Pflanze, welche ganzrandige Blätter besitzt.

Matouschek (Wien).

Personalmeldungen.

Ernannt: zu o. Professoren a. d. Univ. Hamburg: Dr. **Alfred Voigt**, Direktor des Instituts f. angew. Bot. und Dr. **Hans Winkler**, Direktor des Instituts f. allg. Botanik.

Ausgegeben: 10 Juni 1919.

Buchdruckerei A. W. Sijthoff in Leiden.
Verlag von Gustav Fischer in Jena.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: [140](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion des Botanischen Centralblatts

Artikel/Article: [Personalnachrichten. 368](#)